

Seefestwetter auf der Fraueninsel

Herrliches Seefestwetter, wie man es sich nur träumen kann – und das den ganzen Tag über. Zwar kamen gegen 23:00 Uhr heftige Windböen auf, aber Regen setzte erst gestern gegen 01:30 Uhr ein.

Fraueninsel: Der Wassersportverein Frauenchiemsee (WVF) erwischte mit dem Samstag noch einen heißen Tag.

Alle Insulaner halfen mit, damit sich die rund 4.000 Besucher auf dem Eiland rundum wohlfühlten. Einige Auswüchse von Jugendlichen trübten allerdings die Harmonie zu später Stunde.



Auch Bürgermeister Georg Huber sorgte als Koch dafür, dass auf der Fraueninsel niemand verhungern musste. Die Stimmung war, wie das Bild demonstriert, bestens.

Foto: Thümmler

Der Große Renner waren einmal mehr die Renken-Steckerlfische und das Brachsenfilet. Inselfischer grillten diesmal mit Unterstützung des Klosterwirts selber, da zwei Gaststätten kuzerhand abgesagt hatten. Selbst Bürgermeister Georg Huber sprang als „Koch“ in weißer Schürze ein und bereitete köstliche „Chile con carne“ zu. Am Abend wurde für die kulinarischen Genüsse des neuen Inselbräu Schlange gestanden.

Die Besucher unter den Schattigen Bäumen waren immer wieder begeistert über das herrliche Panorama der Chiemgauer Berge und den Blick auf den See mit dem regen Bootsverkehr. Besonders die Segelboote brauchten sich diesmal über fehlenden Wind nicht zu beklagen.

Am frühen Nachmittag gab es bereits ein riesiges Kuchenbuffet, das die Inselfaruen stifteten. Der Erlös sowie auch der Reingewinn des gesamten Seefestes kommt in diesem Jahr dem großen Projekt des Wassersportvereins, dem Bau eines neuen Segelhafens auf der Westseite, zugute.

Am Nachmittag spielte die Trachtenkapelle Riedering auf der Seefestbühne und am Abend sorgte die Band „2&3“ für die richtige Seefeststimmung.

Die Kinder hatten großen Spaß mit einer Hüpfburg. Bis spät in den Abend brachten die Schiffe immer wieder fröhliche Gäste auf die Insel und die Seefestwiese war voll besetzt mit feiernden Menschen jedes Alters.

Enttäuscht zeigte sich allerdings WVF-Vorstand Georg Klampfleuthner über Auswüchse von Jugendlichen zu später Stunde, die ertmals bei einem Fest auf der Insel beobachtet wurden. Die Randalierer hatten sich bei der früheren Turnhalle (Abteiforum) zusammengerottet und ihre Maßkrüge auf die Wand des Gebäudes geworfen.